

Universal Car Communicator Audio 3000



Basis Set

Einbauanleitung





Funkwerk Dabendorf GmbH

Märkische Straße
D - 15806 Dabendorf
Fon: +49 3377 316 - 0
Fax: +49 3377 316 - 300

info@fwd-online.de
www.fwd-online.de

Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes und Abweichungen vom Lieferumfang vorbehalten! Alle Rechte vorbehalten! Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung!

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4
Einführung	6
Lieferumfang	7
Einbau	7
<i>Voraussetzungen feststellen</i>	7
<i>Werkzeuge bereitlegen</i>	8
<i>Einbauorte auswählen</i>	8
<i>Mikrofon befestigen</i>	10
<i>Elektronikbox befestigen</i>	10
<i>Bedienteil befestigen</i>	11
<i>Telefonhalter-Grundplatte befestigen</i>	12
<i>Installation des ISO-Anschlußkabels</i>	13
<i>Kontrolle der Installation</i>	15
<i>Externer Zusatzlautsprecher</i>	15
<i>Anschluss der Komponenten an die Elektronikbox</i>	16
<i>Tastenfunktion Bedienteil</i>	17
<i>Funktionstest</i>	17
Zubehör und Ersatzteile	18
Technische Daten	19
Zulassungen	19
Hotline	19

Sicherheitshinweise



Unsachgemäßer Einbau

Unsachgemäßer Einbau kann zu Schäden am Gerät oder am Fahrzeug führen! Für den Einbau der Anlage sind spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich. Es wird dringend empfohlen, den Einbau in einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen.



Verletzungsgefahr

Ungeeignete Einbaustellen können Verletzungen bei einem Verkehrsunfall verursachen oder Sicherheitseinrichtungen unwirksam machen. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „**Einbau**“!



Verletzungsgefahr / Materialschäden

Beim Aushebeln von Verkleidungen kann spitzes oder scharfes Werkzeug zu Verletzungen und Materialschäden führen. Hebeln Sie Teile vorsichtig aus. Üben Sie keinen direkten Druck auf Anschlusskabel aus.



Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit

Unaufmerksamkeit kann zu gefährlichen Verkehrssituationen führen. Auch im Freisprechen müssen Sie Ihre Aufmerksamkeit stets auf das Verkehrsgeschehen richten. Verzichten Sie in schwierigen Situationen gegebenenfalls auf ein Telefonat!



Beschädigung des Airbags

Wird ein falscher Einbauplatz gewählt, kann der Airbag beschädigt oder in seiner Funktion beeinträchtigt werden. Bringen Sie die Komponenten außerhalb des Wirkungsbereichs der Airbags an!



Isolationsschäden

Beschädigte Isolierungen können zu Geräteschäden führen. Die Kabel dürfen in verlegtem Zustand nicht auf Zug beansprucht werden. Führen Sie die Kabel so, dass sie nicht gequetscht werden oder scheuern.

**Schäden durch Verpolung oder Kurzschluss**

Falsch angeschlossene Kabel oder Kurzschluss können zu schweren Geräteschäden führen. Bevor Sie die Installation beginnen, ist unbedingt die Autobatterie abzuklemmen.

**Beschädigung wichtiger Fahrzeugteile**

Beim Bohren von Befestigungslöchern oder Eintreiben von Blechschrauben können wichtige Fahrzeugteile oder Leitungen beschädigt werden. Achten Sie auf ausreichende Baufreiheit auch hinter den Schrauben- und Bohrlöchern!

**Beeinflussung der Bordelektronik**

Trotz hoher Abstrahlungssicherheit kann es bei unsachgemäßem Einbau zu Beeinflussungen der Bordelektronik kommen. Beachten Sie die Hinweise des Fahrzeugherstellers!

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Diese Anlage ist ausschließlich für den Gebrauch des Mobiltelefons mit den zugehörigen Haltern des Systemes Audio 3000 in Kraftfahrzeugen bestimmt.

Telefonhalter anderer Audio-Reihen, wie etwa Profi, Memo, Voice oder Audio 2000, können nicht an der Elektronikbox Audio 3000 betrieben werden.

**Schäden durch falsche Ersatzteile**

Falsche Ersatz- oder Austauschteile können zu Störungen führen. Verwenden Sie nur die im Abschnitt **„Ersatzteile und Zubehör“** aufgeführten Teile!

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Freisprechanlage des Funkwerks Dabendorf entschieden haben!

Unsere Kommunikationslösungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit und zur komfortablen Benutzung Ihres Mobiltelefones im Auto.

Audio 3000 bietet Ihnen die Möglichkeit, in Ihrem Fahrzeug verschiedene Mobiltelefone mit derselben, universellen Anlage zu betreiben. Erreicht wird dies durch eine Steckverbindung an der Rückseite der Telefonhalter, welche es Ihnen gestattet, sie bei Bedarf auf einfache Weise passend zum gerade benutzten Mobiltelefon auszuwechseln.

Die Telefonhalter werden in einem ständig aktualisierten Spektrum gesondert angeboten und sind Voraussetzung für den Betrieb einer Anlage mit diesem Basic Set.

Zur Erhöhung des Bedienkomforts und Ihrer Sicherheit beim Telefonieren während der Fahrt verfügt Audio 3000 über eine dialoggeführte Sprachsteuerung. Außerdem können Sie eine Notruftaste mit einer beliebigen Rufnummer belegen.

Bitte beachten Sie, dass für den Einbau dieser Freisprechanlage spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich sind.

Wir empfehlen dringend, den Einbau des Basic Sets in einer Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.

Gehen Sie beim Einbau wie folgt vor

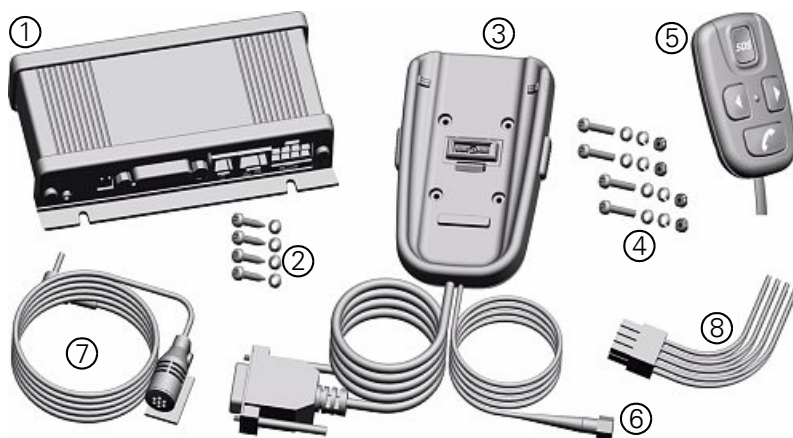
Überprüfen Sie zunächst anhand der nebenstehenden Abbildung, ob alle Teile vollständig vorhanden sind. Legen Sie vor dem Einbau die erforderlichen Werkzeuge bereit. Bestimmen Sie anhand der im Kapitel „Einbau“ beschriebenen Kriterien die Einbauorte für die jeweiligen Komponenten. Bauen Sie die Kommunikationsanlage dann entsprechend der Einbauanleitung in das Auto ein.

Nach dem Einbau

Nehmen Sie sich nach dem Einbau etwas Zeit und machen Sie sich mit der Bedienung der Anlage in Verbindung mit dem zu Ihrem Mobiltelefon passenden Halter vertraut. Führen Sie einige Telefongespräche, bei denen Sie die optimalen Bedingungen für Lautstärke und Sprechrichtung ermitteln, bevor Sie die Freisprechanlage im Straßenverkehr benutzen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Lieferumfang



- ① Elektronikbox
- ② Schraubensatz für die Elektronikbox
- ③ Grundplatte
- ④ Schraubensatz für die Grundplatte
- ⑤ Bedienteil
- ⑥ Antennenanschluss
- ⑦ Mikrofon mit Halter
- ⑧ Anschlusskabelsatz

Einbau



Unsachgemäßer Einbau

Unsachgemäßer Einbau kann zu Schäden am Gerät oder am Fahrzeug führen! Für den Einbau der Freisprechanlage sind spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich.

Wir empfehlen dringend, den Einbau in einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

Voraussetzungen feststellen

Fahrzeug

Die Anlage darf nur in Fahrzeugen mit einer Bordspannung von 12V, Minuspol an Masse, eingebaut werden. Falls kein Autoradio vorhanden ist, ist ein Zusatzlautsprecher erforderlich. Für die Befestigung der Aufnahme für den Telefonhalter ist eine fahrzeugspezifische Halterung erforderlich, die Sie im Fachhandel erwerben können.

Telefon und Außenantenne

Um diese Anlage betreiben zu können, müssen ein entsprechendes Mobiltelefon, der dazu passende Telefonhalter sowie eine externe Mobiltelefonantenne vorhanden sein.

Muting (Radio-Stumm-Schaltung)

Die Mutingfunktion (Radio-Stumm-Schaltung) sorgt dafür, dass während eines Telefongespräches der Radioton ausgeschaltet wird. Die Stummschaltung wird durch die Anlage unterstützt. Ob Ihr Autoradio einen Mutinganschluss hat, entnehmen Sie den Unterlagen zum Autoradio.

Zusatzlautsprecher / Telefonanschluß des Autoradios

Die Umschaltung der Radiolautsprecher auf die Anlage erfolgt durch Schaltkontakte. Diese sind für eine maximale Lautsprecherleistung von 35 W (Sinus) ausgelegt. Lautsprecherleistungen über 35 W führen zu vorzeitigem Verschleiß der Schaltkontakte. Benutzen Sie bei höheren Ausgangsleistungen entweder den Telefonanschluß des Autoradios oder einen externen Lautsprecher 5 W / 4 Ohm.

Werkzeuge bereitlegen

Sie benötigen:

- Kreuzschlitzschraubendreher PH 1 x 80
- Kombizange
- Seitenschneider
- Schraubenschlüssel 9 mm (Antennenkabel)
- Handbohrmaschine mit Bohrer 2,0 mm
- fahrzeugspezifische Werkzeuge zum Entfernen eventueller Verkleidungen
- Werkzeuge zum Entnehmen des Radios aus dem Normausschnitt
- 4-10 Kabelbinder
- ca. 1 m Bindedraht, um Kabel durch Verkleidungen ziehen zu können
- Entfettungsmittel, zum Beispiel Spiritus (siehe Abschnitt Mikrofon anbauen)

Einbauorte auswählen



Verletzungsgefahr

Ungeeignete Einbauorte können bei einem Verkehrsunfall Verletzungen verursachen oder Sicherheitseinrichtungen unwirksam machen!

Kabellängen prüfen

Bevor Sie die Komponenten dauerhaft befestigen, prüfen Sie, ob die Einbauplätze so gewählt sind, dass die Kabellängen ausreichen, um die Einzelteile miteinander zu verbinden. Beachten Sie folgende Hinweise bei der Festlegung der Einbauorte:

Für das Mikrofon ungeeignet:

- in Lautsprechernähe (weniger als 80 cm Abstand)
- unter dem Armaturenbrett
- im Luftstrom des Fensters oder des Lüfters

Für das Mikrofon geeignet:

- wenn Sprachschall ungehindert auf das Mikrofon trifft, der Abstand zwischen Sprecher und Mikrofon sollte ca. 35 cm sein
- an der A-Säule (zwischen Front- und Seitenscheibe)
- neben der Fahrersonnenblende
- auf dem Armaturenbrett
- auf der Lenksäule

Für die Elektronikbox ungeeignet:

- Bein- und Kniebereich
- eventueller Aufprallbereich des Kopfes
- Wirkungsbereich des Airbags
- im Motorraum

Für die Elektronikbox geeignet:

- Beifahrerbereich neben der Mittelkonsole unter der Verkleidung
- fahrzeugspezifische Einbaukonsole (Fachhandel)

Für die Aufnahme der Telefonhalter-Grundplatte ungeeignet:

- Wirkungsbereich des Airbags
- eventueller Aufprallbereich des Kopfes
- außerhalb der Reichweite des Fahrers

Für die Aufnahme der Telefonhalter-Grundplatte geeignet:

- Mittelkonsole zwischen Fahrer und Beifahrer
- spezielle Konsole

Für das Bedienteil ungeeignet:

- Wirkungsbereich des Airbags
- außerhalb der Reichweite des Fahrers
- am Lenkrad, Schalthebel

Für das Bedienteil geeignet:

- Mittelkonsole zwischen Fahrer und Beifahrer
- auf dem Armaturenbrett

Mikrofon befestigen

Befestigungspunkt festlegen

Der Mikrofonhalter hat auf seiner Rückseite einen selbstklebenden Streifen. In Form und Größe muss die Auflagefläche zur Klebefläche am Mikrofonhalter passen. Das Anschlusskabel muss bis zur Elektronikbox reichen!

Positionieren Sie das Mikrofon mit seiner Schallöffnung in Sprechrichtung. Das Bild rechts zeigt eine mögliche Einbauposition für das Mikrofon.

Das Mikrofon kann alternativ auch mittels dem mitgelieferten Clip an der Sonnenblende befestigt werden.



Klebestelle reinigen/entfetten

Klebeflächen müssen frei von Fett und Staub sein. Reinigen Sie die vorgesehene Stelle mit einem geeigneten Reinigungsmittel wie z.B. Spiritus. Verwenden Sie nur solche Mittel, die Kunststoffe oder lackierte Holzflächen nicht anlösen und selbst nicht fettend wirken. Ungeeignet sind z.B. Waschbenzin, Azeton, Terpentin, Tri-Chlor-Ethylen und ähnliche Reinigungsmittel.

Mikrofonhalter ankleben

Ziehen Sie die Schutzfolie vom Klebestreifen ab. Halten Sie den Mikrofonhalter im Abstand von einigen Millimetern über die gewünschte Einbauposition. Prüfen Sie die Position nochmals. Eine spätere Korrektur des angeklebten Teils ist nicht möglich. Setzen Sie den Mikrofonhalter auf die Klebestelle und üben Sie kurz mäßigen Druck aus.

Mikrofon befestigen

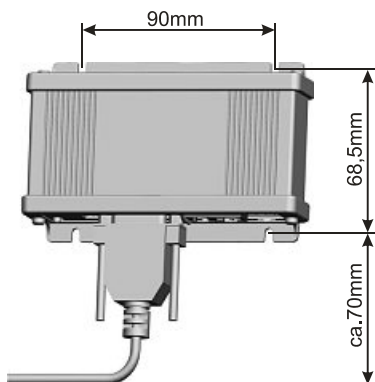
Befestigen Sie nun das Mikrofon durch aufstecken am Halter und richten es in Sprechrichtung aus.

Elektronikbox befestigen

Für eine Reihe von PKW-Typen sind im Fachhandel Einbaukonsolen erhältlich. Sie nehmen alle Elemente der Anlage, auch die Elektronikbox, auf. Wenn keine Einbaukonsole verwendet wird, gehen Sie wie folgt vor:

Befestigungspunkte festlegen

Achten Sie darauf, daß ca. 70 mm Platz für die Steckverbindungen frei bleibt. Markieren Sie die Schraubenpositionen und bohren Sie mit einem 2-mm-Bohrer vor.



Elektronikbox befestigen

Benutzen Sie zur Befestigung der Elektronikbox die vier Blechtreiberschrauben mit den zugehörigen Unterlegscheiben aus dem Schraubensatz.



Beschädigung wichtiger Fahrzeugteile

Beim Bohren von Befestigungslöchern oder Eintreiben von Blechschrauben können wichtige Fahrzeugteile beschädigt werden. Achten Sie auf ausreichende Baufreiheit auch hinter den Schrauben- und Bohrlöchern!

Bedienteil befestigen

Befestigungspunkt festlegen

Das Bedienteil hat auf seiner Rückseite einen selbstklebenden Streifen. In Form und Größe muss die Auflagefläche zur Klebefläche am Bedienteil passen. Das Anschlusskabel muss bis zur Elektronikbox reichen! Positionieren Sie das Bedienteil an einer griffgünstigen Stelle.

Klebestelle reinigen/entfetten

Klebeflächen müssen frei von Fett und Staub sein. Reinigen Sie die vorgesehene Stelle mit einem geeigneten Reinigungsmittel wie z.B. Spiritus. Verwenden Sie nur solche Mittel, die Kunststoffe oder lackierte Holzflächen nicht anlösen und selbst nicht fettend wirken. Ungeeignet sind z.B. Waschbenzin, Azeton, Terpentin, Tri-Chlor-Ethylen und ähnliche Reinigungsmittel.

Bedienteil ankleben

Ziehen Sie die Schutzfolie vom Klebestreifen ab. Halten Sie das Bedienteil im Abstand von einigen Millimetern über die gewünschte Einbauposition. Prüfen Sie die Position nochmals. Eine spätere Korrektur des angeklebten Teils ist nicht möglich. Setzen Sie das Bedienteil auf die Klebestelle und üben Sie kurz mäßigen Druck aus.

Bedienteil anschliessen

Wie in der nebenstehenden Grafik gezeigt wird das Bedienteil an die linke der hervorgehobenen Buchsen der Elektronikbox angeschlossen.

Die rechte Buchse ist für das optional zu erwerbende Datenkabel vorgesehen.



Bedienteil

Telefonhalter-Grundplatte befestigen

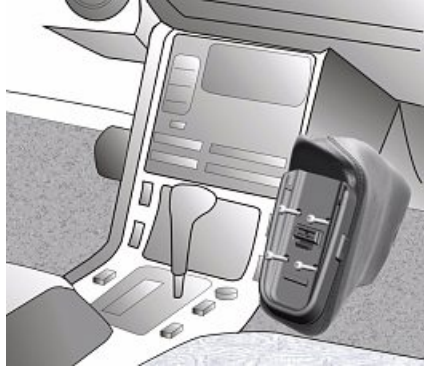
Das Aufnahmeteil für den Telefonhalter kann auf einer fahrzeugtypischen Konsole montiert werden. Diese ist als Zubehör im Handel erhältlich.

Grundplatte positionieren

Halten Sie die Aufnahme für den Telefonhalter an den vorgesehenen Einbauort.

Beachten Sie bitte, dass die austauschbaren Halter für andere Telefontypen andere Abmessungen haben und ggf. mehr Platz in Anspruch nehmen können. Wir empfehlen einen Freiraum von mindestens 80 mm oberhalb der Grundplatte da die jeweiligen Telefonhalter nach oben überstehen.

Weiterhin müssen die seitlichen Bedientasten an der Grundplatte und die Entriegelungstasten für den Telefonhalter erreichbar bleiben.




Grundplatte anschrauben

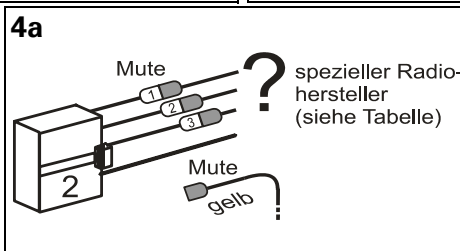
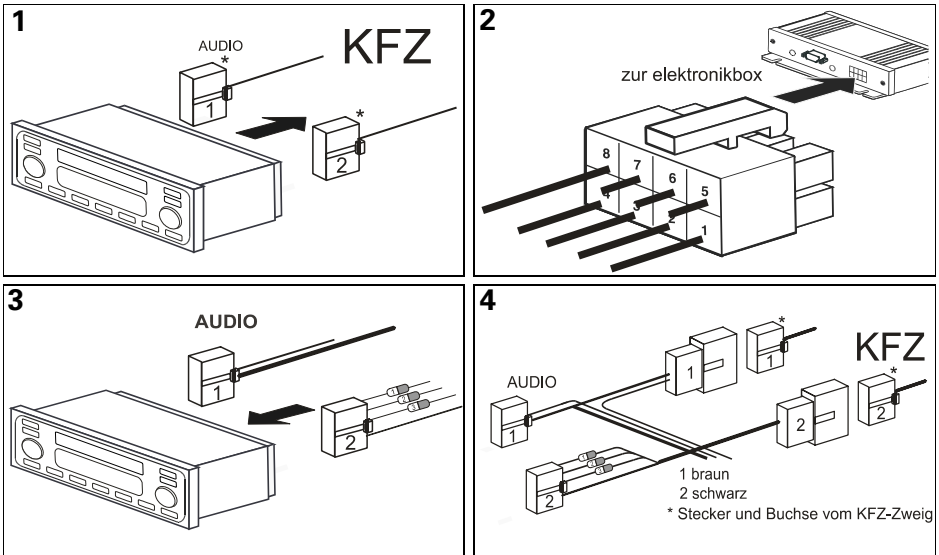
Für die Montage auf einer Blechkonsole benutzen Sie die 4 mitgelieferten Schrauben mit den dazugehörigen Unterlegscheiben und Federringen aus dem Schraubensatz. Für eine Montage auf massivem Untergrund werden Blechtreiberschrauben benötigt.

Das Bild zeigt einen Einbau mittels einer fahrzeugspezifischen Konsole (nicht im Lieferumfang) in der auch die Elektronikbox untergebracht werden kann.

Installation des ISO-Anschlußkabels

 Bevor mit der Installation des Kabels begonnen wird, muss die Batterie abgeklemmt werden. Dazu muss der Minuspol von der Masse abgeklemmt werden.

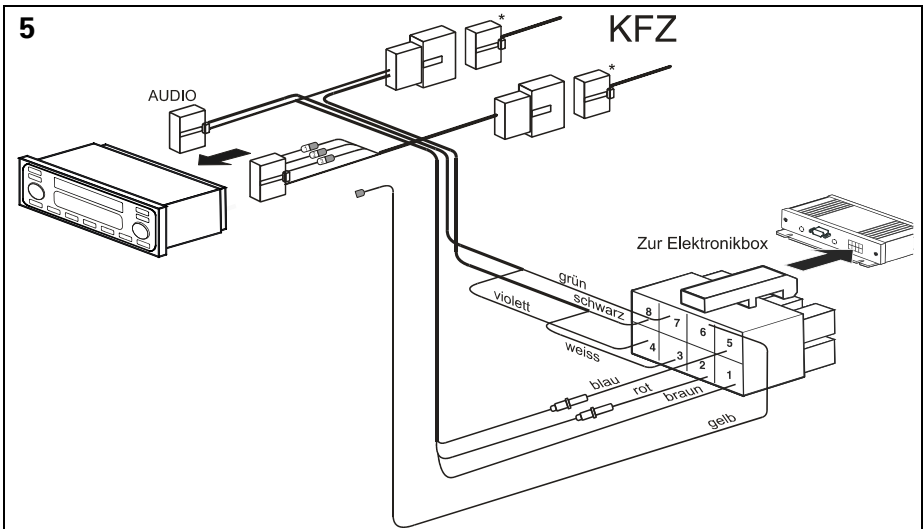
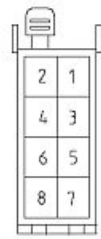
Der Installationsvorgang des Kabels ist den Abbildungen zu entnehmen.



Prüfung der Mute-Eingänge

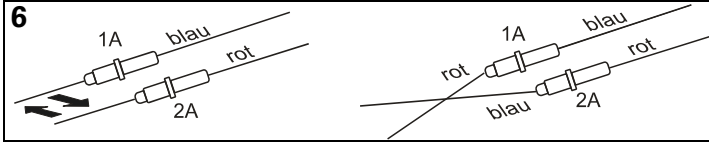
In Abb. 4a sind die Mute-Eingänge 1-3 zu sehen. An einen dieser Eingänge wird das gelbe Mute-Kabel der Freisprecheinrichtung angeschlossen. Welcher Mute-Eingang zu nutzen ist, entnehmen Sie bitte der Tabelle:

Buchsenkontaktgehäuse				Belegung der Versorgungssteckverbinder	
Radio-Typ	Pin	Leitungsfarbe	Funktion		
Audi/ VW/ Grundig	1			Belegung der Buchse von hinten (siehe Tabelle)	
	2				
	3		Mute		
	4	blau	Zündung (KL.15)		
	7	rot	Batterie + (KL.30+)		
	8	braun	Batterie - (KL.31)		
Buchsenkontaktgehäuse					Belegung Stecker von hinten
Radio-Typ	Pin	Leitungsfarbe	Funktion		
Ford/ Mercedes/ Porsche/ Becker	1			Belegung der Buchse von hinten (siehe Tabelle)	
	2				
	3		Mute		
	4	rot	Batterie + (KL.30+)		
	7	blau	Zündung (KL.15)		
	8	braun	Batterie - (KL.31)		
Buchsenkontaktgehäuse					Belegung Stecker von hinten
Radio-Typ	Pin	Leitungsfarbe	Funktion		
Blaupunkt	1			Belegung der Buchse von hinten (siehe Tabelle)	
	2				
	3		Mute		
	4	rot	Batterie + (KL.30+)		
	7	blau	Zündung (KL.15)		
	8	braun	Batterie - (KL.31)		
Buchsenkontaktgehäuse					Belegung Stecker von hinten
Radio-Typ	Pin	Leitungsfarbe	Funktion		
Philips	1		Mute	Belegung der Buchse von hinten (siehe Tabelle)	
	2				
	3				
	4	rot	Batterie + (KL.30+)		
	7	blau	Zündung (KL.15)		
	8	braun	Batterie - (KL.31)		



Kontrolle der Installation

Wenn das ISO-Anschlußkabel richtig angeschlossen wurde, leuchtet die LED am Halter für 2h weiter, nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde. Sollte die LED beim Ausschalten der Zündung erlöschen, muss das Zündungskabel (blau) mit dem Spannungsversorgungskabel (rot) vertauscht werden (siehe Bild 6).



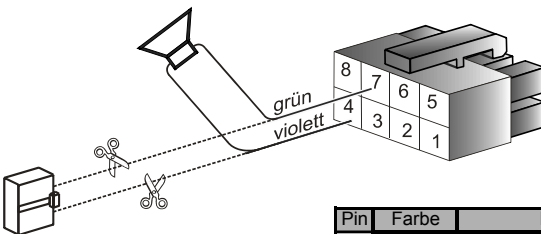
Bitte beachten Sie, dass die Sicherungen beim Aufschrauben der Sicherungshalter auch dort verbleiben und nicht vertauscht werden.

Externer Zusatzlautsprecher

In folgenden Fällen muss ein Zusatzlautsprecher (4Ω, min. 5W) verwendet werden:

- wenn Lautsprecher des Autoradios nicht verwendet werden sollen
- wenn die Ausgangsleistung des Lautsprecherkanals 35 W (sinus) übersteigt und kein Telefonanschluß am Autoradio vorhanden ist
- wenn das Autoradio mit Aktivboxen betrieben wird und kein Telefonanschluß am Autoradio vorhanden ist

Rückkopplungen stören die Verständlichkeit. Bringen sie den Zusatzlautsprecher in einem Abstand von mindestens 80 cm zum Mikrophon an. Zur Befestigung des externen Lautsprechers beachten Sie die Hinweise des jeweiligen Herstellers. Der Lautsprecher kann an die Leitungen grün (Pin 7) und violett (Pin 4) des Anschlußkabels angeschlossen werden. Vorher ist die Leitung vom ISO-Stecker zu trennen.

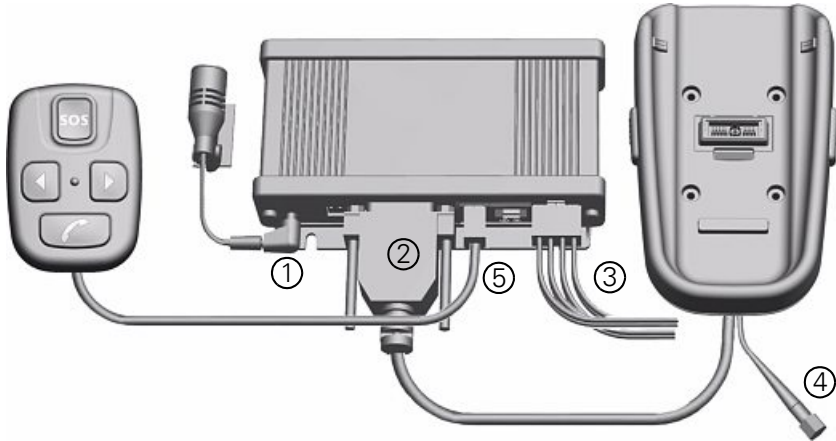


Pin	Farbe	Funktion
1	braun	Batterie -
2	rot	Batterie +
3	weiss	Radio +
4	violett	Lautsprecher +
5	blau	Zündung
6	gelb	Mute
7	grün	Lautsprecher -
8	schwarz	Radio -

Anschluss der Komponenten an die Elektronikbox

Die einzelnen Komponenten werden wie folgt mit der Elektronikbox verbunden:

- Mikrofonstecker ① in Klinkenbuchse mit Mikrofonsymbol einstecken
- Grundplattenkabel ② einstecken und Sicherungsschrauben anziehen
- Anschlusskabelsatz ③ in die Elektronikbox einstecken
- Antennenstecker ④ an Antenne anschließen und fest verschrauben
- Bedienteilstecker ⑤ in die Buchse mit Bedienteilsymbol einstecken



Datenschnittstelle

Die rechte Buchse stellt den Anschluss für ein optionales Datenkabel bereit. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des jeweiligen Telefonhalters, da die Datenfähigkeit nicht bei jedem Telefontyp gegeben ist. Nachdem alle Verbindungen hergestellt sind, vergewissern Sie sich bitte, dass alle Steckverbindungen fest sitzen!



Datenkabel

Einstellungen an der Elektronikbox

Die Verständigung beim Freisprechen hängt sehr von der Sprecherlautstärke und der Entfernung des Sprechers zum Mikrofon ab. Sollte Ihr Gesprächspartner Sie zu leise hören, kann die Mikrofonempfindlichkeit an der Box mittels der nebenstehend abgebildeten Schalter erhöht werden.

Allerdings ist auch hier die Gefahr der störenden Echoerscheinungen zu berücksichtigen.



0 dB



+3 dB



+6 dB



+9 dB

Tastenfunktion Bedienteil

Wie in der nebenstehenden Zeichnung zu sehen, stellt Ihnen das Bedienteil die **NOTRUFTASTE** (SOS), die Tasten **LEISER** (Pfeil nach links) und **LAUTER** (Pfeil nach rechts) sowie die **AKTIONSTASTE** (Telefonhörer, beleuchtet) zur Verfügung.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für das Cradle, dort sind die Funktionen der Tasten detailliert beschrieben.



Funktionstest

Der Funktionstest ist erst nach Ergänzen der Anlage durch einen Telefonhalter des Systemes Audio 3000 möglich und in dessen Bedienungsanleitung beschrieben. Dabei finden auch handyspezifische Besonderheiten Berücksichtigung.

Zubehör und Ersatzteile

Entsprechend dem universellen Systemkonzept Audio 3000 können Sie Telefonhalter aus einem ständig aktualisierten Spektrum zur Komplettierung und schrittweisen Erweiterung Ihrer Freisprechanlage erwerben.

Mit Audio 3000 bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Handy auch zur Datenübertragung zusammen mit einem Laptop (PC) oder PDA im Fahrzeug zu nutzen.

Über die aktuell unterstützten Handymodelle informieren wir Sie im Internet unter www.fwd-online.de. Ebenso berät Ihr Händler Sie gern zu allen diesbezüglichen Fragen.

Ersatzteile:

- ① Mikrofon
- ② Grundplatte
- ③ Elektronikbox
- ④ Anschlusskabelsatz
- ⑤ optionales Bedienteil



Zubehör:

- ① optionales Datenkabel
- ② externer Zusatzlautsprecher
- ③ VDA - Adapterkabel
- ④ Radiostummschaltung
- ⑤ Compenser® MC 3000



Technische Daten

Außenabmessungen Elektronikbox	128mm x 76mm x 29mm
Außenabmessungen Grundplatte	130mm x 72mm x 25mm
Außenabmessungen Bedienteil	45mm x 40mm x 13mm
Kabellänge Bedienteil	2,0m
Betriebsspannung	11 V bis 15 V
Ruhestromaufnahme (kein Telefon im Halter)	max. 0,1 mA
Arbeitsstromstärke	max. 750 mA
Absicherung	1A und 2A
Temperaturbereich	-10 °C bis +55 °C

Zulassungen

 Die Freisprechanlage erfüllt die EU-Richtlinie:
89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“

 e-Approval
Typengenehmigung gemäß Richtlinie 72/245/EWG (95/54/EG)
„Elektromagnetische Verträglichkeit in Kraftfahrzeugen“

Hotline

In der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr steht Ihnen werktags unsere Hotline zur Verfügung.

Folgende Schritte sollten Sie einhalten:

- Prüfen Sie, ob Sie das Problem mit Hilfe des vorstehenden Abschnittes „Problembehebung“ lösen können.
- Halten Sie den Typ der Freisprechanlage und des Halter-Sets bereit.
- Versuchen Sie das Problem möglichst genau zu beschreiben.

Unsere Hotline können Sie unter folgenden Nummern erreichen:

Telefon: +49 3377 / 316 233
+49 3377 / 316 234
Telefax: +49 3377 / 316 244



Funkwerk Dabendorf GmbH

Adress: Märkische Straße
D - 15806 Dabendorf
Fon: +49 3377 316 - 0
Fax: +49 3377 316 - 300
Email: info@fwd-online.de
Web: www.fwd-online.de